

LICHTBLICKE

der Evangelischen Pfarrgemeinde Pörtschach am Wörthersee



Baustellen

Leben ist immer ein Stück weit Baustelle. Wer schon einmal gebaut hat, weiß: Es gibt Lärm, Staub, Verzögerungen, manchmal auch Rückschläge. Pläne werden geändert, Wege neu gelegt, Geduld ist gefragt.

So ist das Leben. Denn auch zu leben heißt ständig mit unterschiedlichen Stellen beschäftigt zu sein, an denen gebaut wird. Wir sind unterwegs, verändern uns, reifen, stolpern und immer wieder gibt es Dinge, die nach Aufmerksamkeit verlangen.

Veränderungen sind selten einfach. Sie bringen Unsicherheit, manchmal auch Angst mit sich. Wer aus vertrauten Bahnen heraustritt, betritt unbekanntes Gelände. Doch genau dort liegt die Chance: Neues entsteht, Altes wird verwandelt, Früchte wachsen, die wir uns heute vielleicht noch gar nicht vorstellen können.

Baustellen sind Orte des Übergangs. Sie sind nicht das Ziel, aber sie zeigen: Es bewegt sich etwas. Wo gebaut wird, da herrscht Leben. Wo Menschen ihre Kräfte einsetzen, Ideen teilen, Kompromisse suchen und Hand in Hand arbeiten, da wird Zukunft möglich. Gemeinsam bauen ist leichter. Einer allein verzweifelt vielleicht an der Größe der Aufgabe. Doch miteinander lassen sich selbst große Lasten tragen.

Auch im Glauben gilt: Wir sind Baustellen Gottes. Er ist der Baumeister, der uns gestaltet, der Unebenes ausgleicht, der Türen öffnet, wo wir nur Mauern sehen. Er schenkt uns Kraft, Geduld und Hoffnung, dass unsere Mühen nicht vergeblich sind. Und er ruft uns dazu, einander zu stützen. Denn Christsein ist kein Einzelprojekt. Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft, die miteinander trägt und baut.

Das gilt auch für Kirche und Glauben selbst: Auch sie sind Baustellen, niemals fertige Gebäude. Sie leben davon, dass Menschen mitgestalten, Verantwortung übernehmen, neue Wege suchen. Kirche ist nie ein starres Denkmal, sondern eine lebendige Gemeinschaft in Bewegung. Und im Vertrauen darauf, dass Gott selbst mitten unter uns wirkt, wächst und entsteht sein Reich: Stück für Stück, Stein für Stein, manchmal tastend, manchmal kräftig. Es ist ein Bau, der nie ganz abgeschlossen ist und doch immer schon Heimat schenkt.

Der Apostel Paulus fasst es so zusammen:

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)

Diese Worte des Apostels machen Mut über den Tellerrand unserer eignen Baugrube zu schauen. Es macht Mut, nicht auf unsere eigene kleine Baustelle fixiert zu bleiben, sondern die Menschen um uns herum wahrzunehmen. Wer anderen hilft, ihre Last zu tragen, erfährt selbst Stärkung. Wer mit anpackt, spürt, dass Leben leichter wird. Und wer sich tragen lässt, entdeckt, dass er nicht allein ist.

So dürfen wir mutig und zuversichtlich leben: mitten in all den Baustellen, die unser Leben, unsere Kirche und unser Glaube bereithalten. Denn Gott baut mit uns. Solange bis sein Reich vollendet ist.

Bleibt behütet
euer Pfarrer
Martin Madrutter



KONFIRMATION

**Bald vierzehn Jahre alt und
kein Packerl in Sicht?**

Wenn du bis Oktober 2026 vierzehn Jahre alt wirst, und kein Packerl mit der Einladung zur Konfirmationsvorbereitung bekommen hast – bitte bei Pfarrer Madrutter melden – du verpasst sonst etwas!



Verantwortung teilen – Zukunft gestalten

Wieder beginnt ein neues Arbeitsjahr und viele unserer Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen: Pfarrstellen bleiben unbesetzt oder werden bald leer. Darum braucht es uns alle – nicht nur die Hauptamtlichen. Gemeinde lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Glauben miteinander teilen.

Dabei stellen sich wichtige Fragen: Sollen wir weiterhin regelmäßig Gottesdienste in unseren Kirchen feiern? Der Gottesdienst ist das Herzstück unseres Glaubens, doch er darf auch neue Formen annehmen – sei es im Kirchenraum, im Gemeindesaal, im Freien oder im Wohnzimmer. Entscheidend ist, dass wir Orte haben, an denen wir beten, singen und Gottes Wort hören.

Wie aber können wir unser Gemeindeleben neu beleben? Gemeinschaft zeigt sich nicht nur am Sonntag, sondern auch im Alltag: in Hauskreisen, beim Bibellesen, in Projekten für Kinder und Jugendliche, in Nachbarschaftshilfe oder bei Begegnungsangeboten. Alles, was Glauben erfahrbar macht und Menschen verbindet, stärkt unser Miteinander.

Wir – als Gemeindeleitung – allen voran unser Pfarrer Martin Madrutter – haben uns viele Gedanken gemacht, um unsere Gottesdienstzeiten und Gottesdienstformate noch besser an die Bedürfnisse unserer Gemeinde anzupassen. Wir laden Euch alle sehr herzlich ein, die geänderten Gottesdienstzeiten – und Gottesdienste, gemeinsam mit uns zu feiern und auszuprobieren.

Wie es im 1. Korintherbrief 12,27 heißt: „Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“ – Gemeinsam können wir Veränderungen tragen und Gottes Liebe bezeugen.

Darum lade ich Sie herzlich ein, über diese Fragen ins Gespräch zu kommen – ehrlich, respektvoll und mit Blick auf eine lebendige Zukunft unserer Gemeinde. Ich freue mich, wenn Sie bei unserer Gemeindevertretersitzung (Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage) dabei sind, wo u.a. genau diese Dinge (noch einmal) besprochen werden sollen.

Ihre/Deine Kuratorin
Isabella Angerer



EINLADUNG

Wir laden herzlich zu unseren Gesprächsrunden ein:

Bibelrunde zum Römerbrief

Gemeinsam lesen und besprechen wir zentrale Abschnitte aus dem Römerbrief. Paulus' Gedanken über Gnade, Glaube und Leben in Christus geben viel Stoff für Austausch und Vertiefung.

Gemeindehaus Moosburg:

jeweils dritter Samstag im Monat um 15 Uhr
18. Oktober
15. November
20. Dezember

Glaubensgespräche zu den 10 Geboten

In dieser Reihe wollen wir die 10 Gebote neu entdecken: nicht als starre Regeln, sondern als Wegweiser für ein gutes und freies Leben heute.

Alle Interessierten sind willkommen. Vorkenntnisse sind weder in der Bibelrunde noch beim Glaubensgespräch nötig, nur Neugier und Offenheit. Wir freuen uns auf lebendige Gespräche, gemeinsames Fragen und neue Einsichten im Glauben.

Gemeindesaal in Pörschach:

jeweils dritter Donnerstag im Monat um 18 Uhr
16. Oktober
20. November
18. Dezember



Heuer machte das Kirchenschiff erneut an zwei Wochenenden in Pörschach Station:

Im Juli stand die musikalische Gestaltung im Mittelpunkt und schuf einen stimmungsvollen Rahmen, in dem Wort und Musik, Natur und Evangelium wunderbar miteinander verbunden wurden.

Im August feierte unser Kurseelsorger Jörg Bickelhaupt mit einer großen Gemeinde die abendliche Andacht und den Gottesdienst begleitet von einer Bläsergruppe aus Baden-Württemberg.

Wie schon in den vergangenen Jahren zeigte sich auch heuer: Das Kirchenschiff ist ein lebendiger Anziehungspunkt für Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Interessen.

Wir bedanken uns auch beim Parkhotel Pörschach, das dieses wunderbare Angebot möglich macht. Und wir sind froh, dass es auch in Zukunft heißen darf:

Willkommen beim Kirchenschiff!



GUSTAV ADOLF FEST



Am Sonntag, den 15. Juni 2025, fand in St. Ruprecht bei Villach das 161. Gustav-Adolf-Fest der Diözese Kärnten-Osttirol statt. Unter dem Motto „Ein Klang, ein Herz, ein Lob – im Frieden Gottes vereint!“ kamen zahlreiche Besucher:innen aus den Evangelischen Pfarrgemeinden der Region zusammen; auch mit einigen Festgästen aus Pörschach.

Die Verlegung vom Fronleichnamstag auf einen Sonntag erwies sich als kluger Schritt: Viele Gemeinden verzichteten bewusst auf eigene Sonntagsgottesdienste und förderten stattdessen die Teilnahme am zentralen Fest in St. Ruprecht, was zu einer besonders hohen Besucherzahl führte.

Wo das Fest 2026 stattfindet, ist leider noch nicht bekannt, wird aber in einer der nächsten Ausgaben der Lichtblicke bekanntgegeben.



Ein fröhliches Miteinander in Velden

Am Sonntag, den 29. Juni 2025, war es wieder so weit: Die Evangelischen Gemeinden rund um den Wörthersee kamen zum alljährlichen GemeindeNfest zusammen – in diesem Jahr in Velden. Nach Pörschach 2023 und Klagenfurt 2024 war diesmal die Evangelische Pfarrgemeinde Velden Gastgeberin – und sie hatte nicht zu viel versprochen: Es wurde ein Tag voller Begegnung, Musik, Freude und guter Worte.

Der festliche Gottesdienst bildete den Auftakt des Tages. Viele Menschen aus den verschiedenen Gemeinden fanden sich ein. Die Plätze waren gut gefüllt und Superintendent Manfred Sauer hielt die Festpredigt.

Auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: Während des Hauptgottesdienstes feierten sie ihren eigenen Kindergottesdienst: mit liebevoll vorbereiteten Geschichten, Spielen und kreativen Impulsen, natürlich kindgerecht und mit ganz viel Freude.



Das Wetter meinte es fast ein bisschen zu gut: die Sonne brannte kräftig vom Himmel. Doch unter den Bäumen und Zelten gab es genug Schatten, um gemeinsam zu verweilen, zu plaudern und das reichhaltige kulinarische Angebot zu genießen. Von herzhaften Speisen bis zu süßen Leckereien war für alles gesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben – ob bei der Organisation, in der Küche, an den Tischen oder auf der Bühne.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest: wo auch immer wir uns 2026 begegnen werden!



Reformationstag mit Superintendent Sauer



Der diesjährige Reformationstag (31.10. um 10 Uhr in Pörschach) wird für unsere Gemeinde ein besonderer Feiertag. Wir freuen uns, dass Superintendent Manfred Sauer den Festgottesdienst feiern wird. Für ihn ist es zugleich ein Stück Heimkehr, denn er war selbst mit seiner Gattin Renate mehrere Jahre Pfarrer in unserer Gemeinde und hat viele Spuren hinterlassen. Zugleich ist dieser Gottesdienst ein Abschied: Superintendent Sauer tritt in den Ruhestand ein. Damit endet ein langes und segensreiches Wirken im Dienst unserer Diözese zumindest in seiner Leitungsfunktion. Herzliche Einladung!

Nach dem Gottesdienst laden wir zu einer Agape ein!



In den Lichtblicken 3/1990 schrieb Manfred Sauer beim Bezug auf das Titelbild, auf dem leere Kirchenbänke zu sehen sind:

„Komm, o komm, du Geist des Lebens ...“

Menschenleere Kirchenbänke.

Eine Frau sitzt noch da.

Düstere Zukunftsvisionen oder bereits traurige Wirklichkeit?

Tatsache ist, dass an einem „gewöhnlichen“ Sonntag nur sehr wenige zum Gottesdienst kommen. Die Schar derer, für die ein Sonntag ohne Gottesdienst kein richtiger Sonntag ist, ist klein geworden.

Woran liegt es?

An der Uhrzeit? Weil es uns zu gut geht?

Am Überangebot von individueller Freizeitgestaltung?

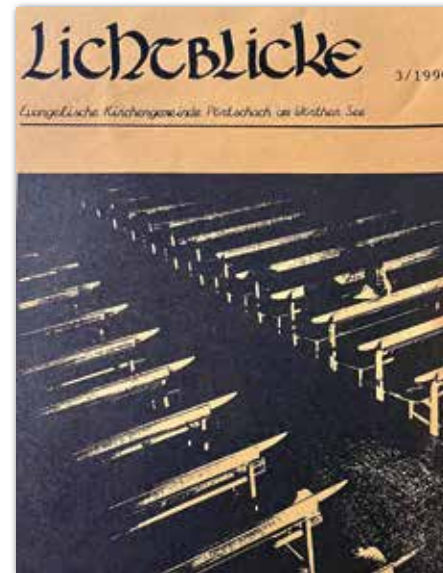
An Gottlosigkeit? Am Gottesdienst selbst?

Ich möchte diese Frage an Sie weitergeben. [...]

Was vor 35 Jahren galt, ist auch heute noch Realität. Dennoch möchten wir nicht aufhören, Neues auszuprobieren: Mit dem neuen Jahr verändern wir den Gottesdienstplan – in dem Bestreben, Bewährtes zu

bewahren, alle unsere Kirchen gleichermaßen zu berücksichtigen und zugleich auch Neues zu wagen.

Über den Plan und die Details dazu wird in der Gemeindevertretung noch einmal gesprochen. Auch in diesem Herbst wird es daher eine Sitzung zum Thema „Gottesdienste“ geben. Sobald der Termin feststeht, werden wir ihn auf den üblichen Wegen bekanntgeben. Zur Erinnerung: Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich!



Neue **GOTTESDIENSTORDNUNG** Gemeinsam unterwegs im Monatsrhythmus ab 2026

Regelmäßige Gottesdienste

- 1. Sonntag im Monat: Moosburg – 9:30 Uhr
- 2. Sonntag im Monat: Pörschach – 9:30 Uhr
- 3. Sonntag im Monat Krumpendorf – 9:30 Uhr

Die Gottesdienste an diesen Sonntagen finden in gewohnter Form statt.

Besondere Gottesdienste

- 4. Sonntag im Monat: Ein besonderer Gottesdienst (z.B. Jugend-, Konfi-, Familiengottesdienst, Thomasmesse, musikalisch gestalteter Gottesdienst...) abwechselnd in Moosburg, Krumpendorf oder Pörschach
- 5. Sonntag im Monat: Ein gemeinsamer „Ausflug“ zu einer Nachbargemeinde. Ökumenisch verbunden und offen für neue Begegnungen.

Rotierendes Angebot

Kindergottesdienst, Kirchenkaffee und Abendmahl wandern im Monatslauf durch die drei Orte.

Gemeinsam. Vielfältig. Verlässlich.

Wir freuen uns auf neue Begegnungen – Woche für Woche, Ort für Ort!



Ein **Beginn...**

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Pörschach,

als Ihre neue Kirchenbeitragsreferentin darf ich mich kurz vorstellen:



Mein Name ist Alexandra Miklauc-Lettkemann. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Seit über 30 Jahren bin ich hauptamtlich für die evangelische Kirche tätig.

Zunächst als Küsterin der Johanneskirche Klagenfurt und ab Juli 2023 als KB Referentin ebenda, und seit

1. September betreue ich auch die Kirchenbeitragsagenden Ihrer Gemeinde.

Evangelisch zu sein ist meine Leidenschaft, und ich glaube, dass ich viel von meinen bisherigen Erfahrungen in Pörschach einbringen kann.

Telefonisch erreichen Sie mich:

dienstags von 13:00 - 17:00 Uhr unter 0699/18877297

ansonsten unter der E-Mail:

kb.poertschach@evang.at.

Ich freue mich, wenn Sie mit mir in Kontakt treten.

Ihre

Alexandra Miklauc-Lettkemann

und ein **Abschied...**

Liebe Gemeindemitglieder der evangelischen Pfarrgemeinde Pörschach,

dankbar blicke ich auf fünf Jahre Kirchenbeitragskanzlei der PG Pörschach zurück.

Rückblickend war diese vielseitige Tätigkeit geprägt von unzähligen netten Begegnungen und Gesprächen mit den Menschen der Gemeinde. Ich habe mich stets bemüht diese Aufgabe mit Verantwortung und Herzlichkeit zu meistern.

Bedanken möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander bei Pfarrer Martin Madrutter, bei Kuratorin Isabella Angerer und dem Presbyterium.

Wir danken Iris Staudacher-Allmann herzlich für ihr großes Engagement und die hervorragende Arbeit.

Zugleich freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Alexandra Miklauc-Lettkemann. Im Gottesdienst am 19.10. in Moosburg wird es dazu auch eine feierliche Amtsübergabe geben.

Ich werde mich zukünftig neuen beruflichen Herausforderungen stellen und übergebe die Agenden des Kirchenbeitrages meiner Nachfolgerin Alexandra Miklauc Lettkemann.

Ihr wünsche ich viel Kraft und Freude bei ihrer zukünftigen Aufgabe in Pörschach.

Der Gemeinde wünsche ich weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ihre

Iris Staudacher-Allmann



Bei Fragen zum Kirchenbeitrag bitten wir, sich jederzeit zu melden; gemeinsam finden wir sicher eine gute Lösung.

Gleichzeitig möchten wir daran erinnern: Wer mit seinem Kirchenbeitrag im Rückstand ist, möge ihn bitte bald einzahlen. Ihr Beitrag ist für unsere Arbeit von großer Bedeutung.

Gottesdienstplan



28.9.	in Pörschach um 10 Uhr	Kirchenkaffee + KiGo
28.9.	in Krumpendorf um 17 Uhr	
05.10.	in Moosburg um 9 Uhr	Abendmahl, Erntedank
12.10.	in Pörschach um 10 Uhr	Abendmahl
19.10.	in Moosburg um 9 Uhr	Kirchenkaffee
26.10.	in Pörschach um 10 Uhr	Kirchenkaffee + KiGo
26.10.	in Krumpendorf um 17 Uhr	Abendmahl
31.10.	in Pörschach um 10 Uhr	Reformationstag mit St Sauer
02.11.	in Moosburg um 9 Uhr	Abendmahl
09.11.	in Pörschach um 10 Uhr	Abendmahl
16.11.	in Moosburg um 9 Uhr,	Kirchenkaffee
23.11.	in Pörschach um 10 Uhr	Kirchenkaffee + KiGo, Ewigkeitssonntag
30.11.	in Krumpendorf, um 10 Uhr	1. Advent, Konfi-Vorstellung, Keksverkauf
07.12.	in Moosburg um 9 Uhr,	2. Advent, Abendmahl
14.12.	in Pörschach um 10 Uhr,	3. Advent, Abendmahl
21.12.	in Moosburg um 9 Uhr,	4. Advent, Kirchenkaffee



Kontakte:

Pfarrer: Mag. Martin Madrutter | 0699 1 88 77 272
 Kirchenbeitrag: Alexandra Miklauc-Lettkemann | 0699 1 88 77 297
 Kuratorin: Isabella Angerer | 0676 420 9011

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist die Evangelische Pfarrgemeinde Pörschach a. W.
 Adresse: 9210 Pörschach, Kirchplatz 8, Tel.: 042 72 25 27; E-Mail: pg.poertschach@evang.at
 www.evang-poertschach.at

Inhalt: Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Evangelischen Pfarrgemeinde
 Redaktion: Isabella Angerer, Martin Madrutter; Layout: Karin Varch

Österreichische Post AG
 PZ 22Z043150 P
 Evang. PG Pörschach, Kirchplatz 8, 9210 Pörschach